



Neuwahl des Aufsichtsrats

der Bayer AG 2007

Neuwahl des Aufsichtsrats

Mit Ablauf der Hauptversammlung der Bayer AG am 27. April 2007 beginnt eine neue fünfjährige Amtszeit des Aufsichtsrats (Wahlperiode: bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2011 beschließt). Das Gremium setzt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen aus je zehn Vertretern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer zusammen. Diese Publikation stellt die vom Aufsichtsrat zur Wahl vorgeschlagenen Aktionärsvertreter sowie die bereits gewählten Arbeitnehmervertreter vor.



Dr. Paul Achleitner

* 28.9.1956
Linz, Österreich

Mitglied des Vorstands der Allianz SE, München

1976 bis 1984 Studium und Promotion an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften; Harvard Business School: ISP;

1984 bis 1988 Bain & Co., Boston, Manager strategische Unternehmensberatung;

1988 bis 1989 Goldman Sachs & Co., New York, Vice President Mergers & Acquisitions;

1989 bis 1994 Goldman Sachs International, London, Executive Director, Investment-Banking;

1994 bis 1999 Goldman Sachs & Co. OHG, Frankfurt, Geschäftsführer sowie Partner Goldman Sachs Group;

seit 2000 Mitglied des Vorstands der Allianz AG (seit Oktober 2006 Allianz SE);

1988 bis 1999 Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien;

seit 1998 Lehrbeauftragter an der WHU Koblenz;

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit April 2002



**Dr. rer. pol.
Clemens Börsig**

* 27.7.1948
Achern, Baden

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Bank AG, Frankfurt a. M.

1969 bis 1973 Studium der Betriebswirtschaftslehre und Mathematik an der Universität Mannheim;

1975 Promotion zum Dr. rer. pol., Universität Mannheim;

1973 bis 1977 Wissenschaftlicher Assistent an den Universitäten Mannheim und München;

1977 bis 1985 Mannesmann-Konzern, Düsseldorf: 1977 Abteilungsleiter in der Unternehmensplanung der Konzernzentrale, 1981 Leiter Zentralbereich Unternehmensplanung der Mannesmann-Kienzle GmbH, 1983 Kaufmännischer Geschäftsführer Mannesmann-Tally;

1985 bis 1997 Robert Bosch GmbH, Stuttgart: 1985 Leiter Zentralbereich Betriebswirtschaft, 1990 Mitglied der Geschäftsleitung, 1994 Geschäftsführer;

1997 bis 1999 RWE AG, Essen, Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer;

seit 1999 Deutsche Bank AG, Frankfurt a. M.: 1999 Generalbevollmächtigter, Chief Financial Officer, 2001 Mitglied des Vorstands, Chief Financial Officer, 2002 Mitglied des Vorstands und Member of the Group Executive Committee, Chief Financial Officer und Chief Risk Officer;

seit 2006 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Bank AG



**Prof. Dr.-Ing. e. h.
Hans-Olaf Henkel**

* 14.3.1940
Hamburg

Honorarprofessor am Lehrstuhl für Internationales Management der Universität Mannheim, Mannheim

1956 bis 1959 Kaufmännische Ausbildung, danach Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg;

1962 IBM Deutschland, Stuttgart, verschiedene Positionen in Deutschland, den USA, Asien und der europäischen Zentrale in Paris;

1987 IBM Deutschland, Vorsitzender der Geschäftsführung;

1992 Ehrendoktorwürde der Technischen Universität Dresden;

1993 Chef der IBM Europa, Mittlerer Osten und Afrika;

1995 bis 2000 Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.;

seit 2000 Honorarprofessor am Lehrstuhl für Internationales Management an der Universität Mannheim;

2001 bis 2005 Präsident der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.;

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit April 2002



Dr. rer. pol.
Klaus Kleinfeld

* 6.11.1957
Bremen

Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG, München

1976 bis 1982 Studium der Betriebswirtschaftslehre in Göttingen;
1992 Promotion an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg;
1987 Siemens AG, Referent in der Zentralstelle Vertrieb und Werbung;
2001 Siemens-Landesgesellschaft USA, Chief Operating Officer;
2002 bis 2003 Siemens-Landesgesellschaft USA, Präsident und Chief Executive Officer;
2004 Siemens AG, Zentralvorstand und Leitung der Abteilung Corporate Strategies;
seit 2005 Siemens AG, Vorsitzender des Vorstands;

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit April 2005



Dr. rer. nat.
Helmut Panke

* 31.8.1946
Storkow, Fürstenwalde

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, München

1968 bis 1972 Physik-Studium an der Universität München;
1972 bis 1976 Forschungsarbeiten und Dissertation an der Universität München, Promotion zum Dr. rer. nat.;
1976 bis 1978 Forschungsarbeiten am Schweizerischen Institut für Nuklearforschung, gleichzeitig Lehrverpflichtung an der Universität München;
1978 bis 1982 Berater bei McKinsey & Company, Inc. in Düsseldorf und München;
1982 Eintritt in die BMW AG;
1982 bis 1985 Leiter der Hauptabteilung Planung und Controlling im Ressort Forschung und Entwicklung;
1985 bis 1988 Leiter der Hauptabteilung Unternehmensplanung;
1988 bis 1990 Leiter des Bereichs Organisation;
1990 bis 1993 Leiter des Bereichs Konzernplanung;
1993 bis 1996 Chairman und CEO der BMW (US) Holding Corporation;
1996 bis 1999 Vorstandsmitglied der BMW AG im Personal- und Sozialwesen, Informationsverarbeitung;
1999 bis 2002 Vorstandsmitglied der BMW AG im Finanzressort;
2002 bis 2006 Vorsitzender des Vorstands der BMW AG



Dr. rer. pol.
Manfred Schneider

* 21.12.1938
Bremerhaven

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bayer AG, Leverkusen

1959 bis 1963 Studium der Betriebswirtschaft an den Universitäten Freiburg, Hamburg und Köln;
1963 bis 1966 Assistent am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre der Technischen Hochschule Aachen und Promotion zum Dr. rer. pol.;
1966 bis 1971 verschiedene Tätigkeiten in den Abteilungen Organisation, Revision, Betriebsabrechnung der Bayer AG;
1971 bis 1981 Leiter des Finanz- und Rechnungswesens und später Vorsitzender des Vorstands der Duisburger Kupferhütte;
1981 bis 1987 Leiter des Ressorts Regionale Koordination, Konzernrevision und Controlling in der Konzernverwaltung der Bayer AG;
seit 1987 Vorstandsmitglied der Bayer AG;
1992 bis 2002 Vorsitzender des Vorstands der Bayer AG;
1999 bis 2001 Präsident des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI);
seit 2002 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bayer AG;

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit April 2002



Dr.-Ing.
Ekkehard D. Schulz

* 24.7.1941
Bromberg

Vorsitzender des Vorstands der ThyssenKrupp AG, Duisburg/Essen

1961 bis 1967 Studium des Eisenhüttenwesens in Clausthal, 1971 Promotion;
1972 bis 1984 Eintritt in die ThyssenKrupp AG, Tätigkeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen mit dem Schwerpunkt Technik;
1985 zunächst stellvertretendes, ab 1986 ordentliches Vorstandsmitglied der Thyssen Stahl AG für das Ressort Produktion, ab 1988 für den gesamten Bereich Technik;
1991 Vorstandsvorsitzender der Thyssen Stahl AG, Vorstandsmitglied der Thyssen AG;
1997 Vorsitzender des Vorstands der Thyssen Krupp Stahl AG;
1998 Vorsitz des Vorstands der Thyssen AG;
1999 bis 2001 einer der beiden Vorsitzenden des Vorstands der ThyssenKrupp AG und Vorstandsvorsitzender der ThyssenKrupp Steel AG in Duisburg, seit 2001 alleiniger Vorstandsvorsitzender;
Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit April 2005



**Dr. phil.
Klaus Sturany**

* 23.10.1946
Wehrda, Hessen

Mitglied des Vorstands der
RWE AG, Essen

1966 bis 1970 Studium der
Mathematik, Physik und
Betriebswirtschaft an der Uni-
versität Innsbruck und an der
Hochschule für Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften Linz,
Promotion zum Dr. phil.;

1971 bis 1980 Kalle AG, Wiesba-
den, Vorstandsstab, Betriebswirt-
schaft, Datenverarbeitung und
Abteilungsleiter Organisation;

1981 bis 1989 Hoechst AG,
Frankfurt, Planungs- und
Informationssysteme, Leiter
Betriebswirtschaftliche Abteilung
(Corporate Controlling) und
Abteilungsleiter;

1990 bis 1995 Uhde GmbH,
Dortmund, Geschäftsführer
Finanzen, Controlling, Personal,
Materialwirtschaft und Projekt-
finanzierung;

1996 bis 1999 GEA AG, Bochum,
Mitglied des Vorstands und
Sprecher für Finanzen, Con-
trolling, Investor Relations und
Akquisitionen;

seit 1999 Mitglied des Vorstands
der RWE AG, Ressort Finanzen
und Controlling



**Dipl.-Ing. Dr.-Ing. e. h.
Jürgen Weber**

* 17.10.1941
Lahr, Schwarzwald

Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutschen Lufthansa AG,
Köln

1960 bis 1965 Studium der Luft-
fahrttechnik an der Technischen
Hochschule Stuttgart;

1967 bis 1974 Lufthansa AG,
Hamburg, Ingenieur-Direktion;

1974 bis 1978 Lufthansa AG,
Frankfurt a. M., Hauptabteilungs-
leiter für die Wartungsstationen
im In- und Ausland;

1978 Lufthansa AG, Hamburg,
Cheffingenieur der Hauptabtei-
lung Fluggerät;

1980 „Senior-Management-
Training“ mit Ausrichtung
„Business Administration“
am Massachusetts Institute of
Technology (MIT);

1987 Lufthansa AG, General-
bevollmächtigter Technik;

1989 stellvertretendes Mitglied
des Lufthansa-Vorstands;

1990 Übernahme des Vorstands-
ressorts Technik und stellver-
tretender Vorstandsvorsitzender;

1991 Vorstandsvorsitzender der
Lufthansa AG;

seit 2003 Aufsichtsratsvorsitzen-
der der Deutschen Lufthansa AG;

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit April 2003



**Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst-
Ludwig Winnacker**

* 26.7.1941
Frankfurt a. M.

Generalsekretär des
Europäischen Forschungsrats,
Brüssel

1960 bis 1965 Studium der
Chemie an der Eidgenössischen
Technischen Hochschule in
Zürich;

1968 Promotion;

1968 bis 1972 Postdoktorate
an der University of California
in Berkeley und dem Karolinska
Institut in Stockholm;

1972 bis 1977 Assistent und
Gastprofessor der Deutschen
Forschungsgemeinschaft
am Institut für Genetik der Uni-
versität zu Köln;

1977 bis 1980 C3-Professor
am Institut für Biochemie der
Ludwig-Maximilians-Universität
(LMU) München;

seit 1980 Professor für Bioche-
mie an der LMU München;

1984 bis 1997 Leiter des
Laboratoriums für Molekulare
Biologie – Genzentrum der
LMU München;

1987 bis 1993 Vizepräsident
der Deutschen Forschungs-
gemeinschaft;

1998 bis 2006 Präsident
der Deutschen Forschungs-
gemeinschaft;

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit April 1997

II. Wahlergebnis der Arbeitnehmervertreter für den Aufsichtsrat

Die Delegiertenversammlung der Arbeitnehmer wählte am 6. Februar 2007
in den Aufsichtsrat der Bayer AG:



Willy Beumann

* 12.4.1956
Krefeld

Betriebsratsvorsitzender
des Standorts Wuppertal der
Bayer AG

1974 bis 1978 Ausbildung zum
Messsteuerungs- und Regel-
Mechaniker, heute PLE, bei der
Bayer AG;
seit 1986 Mitglied im Betriebsrat
der Bayer AG, Elberfeld;
seit 1992 Mitautor des Buches
„Aktuelle Rechtsprechungs-
übersicht zum BetrVG“
seit 1993 freigestelltes Be-
triebsratsmitglied, Bayer AG,
Elberfeld;
seit 1996 Vorsitzender des
Betriebsrats der Bayer AG,
Elberfeld;
seit 1997 ehrenamtlicher Richter
am Sozialgericht;
seit 2000 ehrenamtlicher Richter
am Landesarbeitsgericht;

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit Februar 2007



Karl-Josef Ellrich

* 5.10.1949
Dormagen

Betriebsratsvorsitzender
des Werks Dormagen der
Bayer AG; Konzernbetriebsrats-
vorsitzender Bayer

1964 bis 1967 Ausbildung zum
Möbel- und Versandkaufmann;
1970 bis 1974 Versandkaufmann
im Eisen- und Sanitärgrößhan-
del, Hannover;
1974 bis 1982 Betriebskranken-
kasse der Bayer AG;
1975 bis 1982 Studium zum
Krankenkassenbetriebswirt;
1978 bis 1994 Vertrauens-
mann der Schwerbehinderten,
Bayer AG, Dormagen;
1983 bis 1993 freigestellter
Gesamtvertrauensmann der
Schwerbehinderten, Bayer AG,
Deutschland;
seit 1981 Mitglied im Betriebsrat
der Bayer AG, Dormagen;
seit 1987 freigestelltes
Betriebsratsmitglied, Bayer AG,
Dormagen;
1993 bis 1994 stellvertretender
Vorsitzender des Betriebsrats der
Bayer AG, Dormagen;
seit 1994 Vorsitzender des
Betriebsrats der Bayer AG,
Dormagen;

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit April 2000



Dr.-Ing. Thomas Fischer

* 27.8.1955
Olpe, Westfalen

Vorsitzender des
Konzernsprecherausschusses
der Bayer AG

1976 bis 1981 Studium der Che-
miertechnik an der Universität
Dortmund und Studium des
Wirtschaftsingenieurwesens an
der FH Dortmund, 1987 Pro-
motion;
1986 Eintritt in die Bayer AG,
verschiedene Tätigkeiten als
Bereichsingenieur, Betriebsleiter
und Projektleiter; 2003 bis
2006 Leiter der Verfahrens-
und Anlagensicherheit bei Bayer
MaterialScience (BMS); seit 2006
Projektleiter Sonderprojekte im
Bereich Technology Services
bei BMS;
seit 1988 Mitglied im Verband
angestellter Akademiker
und leitender Angestellter der
chemischen Industrie (VVA),
seit 2002 Vorsitzender des
VAA-Bundesvorstands;
seit 1998 Mitglied im Gesamt-
und Konzernsprecherausschuss
der Bayer AG, seit 2005 Vor-
sitzender des Konzernsprecher-
ausschusses;
seit 2001 Vizepräsident des
Europäischen Führungskräfte-
verbands Chemie (FECCIA);
seit 2002 Vizepräsident
Deutscher Führungskräfte-
verband (ULA);

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit Oktober 2005



Peter Hausmann

* 13.2.1954
Einbeck, Niedersachsen

Landesbezirksleiter der IG BCE
Nordrhein, Düsseldorf

1975 bis 1980 Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen, Abschluss mit 1. Staatsexamen;
1980 bis 1982 Referendarzeit im Oberlandesgericht Braunschweig mit Schwerpunktbildung Rechtsanwalt und Arbeitsrecht, Abschluss mit 2. Staatsexamen;
1982 bis 1983 Tätigkeit als Rechtsanwalt in Braunschweig, Beschäftigung mit Arbeitsrecht und Verbraucherschutz;
seit 1983 Sekretär der IG Chemie-Papier-Keramik, dabei bis 1986 Sekretär im Vorstandsbereich Jugend-Bildung;
1987 Wechsel in den Vorstandsbereich Tarifpolitik-Humanisierung der IG Chemie-Papier-Keramik, Jurist in der Abteilung Tarifpolitik und im Referat Tariffrecht; Leiter verschiedener Abteilungen;
seit 2006 Landesbezirksleiter der IG BCE Nordrhein, Düsseldorf;

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit April 2006



Reiner Hoffmann

* 30.5.1955
Wuppertal

Stellvertretender Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB), Brüssel

1972 bis 1974 Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Hoechst AG;
1975 bis 1976 Zivildienst im Klinikum Wuppertal;
1977 bis 1982 Studium an der Universität Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Abschluss als Diplom-Ökonom;
1983 Assistent beim Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA) der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel, und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Gesamthochschule Wuppertal;
1984 bis 1994 Mitarbeiter der Hans Böckler Stiftung, Düsseldorf, in verschiedenen Positionen;
1994 bis 2003 Direktor des Europäischen Gewerkschaftsinstituts (EGDI), Brüssel;
seit 2003 stellvertretender Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB);

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit Oktober 2006



André Krejcik

* 17.2.1969
Wernigerode

Labortechnischer Angestellter

1986 bis 1989 Ausbildung zum Chirurgieinstrumentenmacher;
1990 bis 2006 labortechnischer Angestellter der Schering AG, Berlin;
seit 2003 Betriebsratsmitglied der Schering AG, Berlin;
seit 2006 freigestelltes Betriebsratsmitglied der Schering AG Berlin; Mitglied im Integrations-team Schering Berlin, stellvertretender Sprecher des IT-Ausschusses, Mitglied im Ausschuss für Ausbildung und Mitglied des Betriebsausschusses;
seit 2006 berufsbegleitendes Studium zum Veränderungsmanagement an der Ruhr-Universität Bochum



Petra Kronen

* 22.8.1964
Krefeld

Betriebsratsvorsitzende des Werks Uerdingen der Bayer AG

1980 bis 1982 Ausbildung zur Chemielaborjungwerkerin bei der Bayer AG, Krefeld-Uerdingen;
1982 bis 1991 Chemiefachwerkerin in der Zentralen Forschung;
seit 1991 freigestellte Betriebsrätin;
1997 stellvertretende Betriebsratsvorsitzende;
seit 1997 Mitglied des Gesamtbetriebsrats und des Gesamtbetriebsausschusses, Mitglied im Wirtschaftsausschuss und im Bayer-Europa-Forum;
seit 1999 Betriebsratsvorsitzende;

Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG seit Juli 2000



Hubertus Schmoltd

* 14.1.1945
Soltau

Vorsitzender der IG Bergbau,
Chemie, Energie, Hannover

1961 bis 1964 Ausbildung zum
Maschinenschlosser bei der
Wolff Walsrode AG;
seit 1963 Mitglied der IG Che-
mie-Papier-Keramik und Mitglied
der Jugendvertretung der Firma
Wolff Walsrode AG sowie Vor-
sitzender der Jugendvertretung;
1966 bis 1969 Studium an der
Hochschule für Wirtschaft und
Politik in Hamburg;
seit 1969 hauptamtliche Gewerk-
schaftstätigkeit;
1969 bis 1977 Sekretär der
Verwaltungsstelle Hamburg der
IG Chemie;
bis 1981 Bezirkssekretär für
Angestelltenarbeit im Bezirk
Nordmark-Berlin;
seit 1981 Geschäftsführer der
Verwaltungsstelle Hamburg und
Vorsitzender des Vorstands der
Verwaltungsstelle Hamburg;
seit 1988 Mitglied des geschäfts-
führenden Hauptvorstands der
IG Chemie-Papier-Keramik;
1995 Vorsitzender der IG Papier-
Chemie-Keramik;
seit 1997 Vorsitzender der
IG BCE;

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit Januar 1995



Thomas de Win

* 21.11.1958
Leverkusen

Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats der
Bayer AG; Gesamtbetriebsrats-
vorsitzender Bayer

1974 Eintritt in die Bayer AG;
1975 bis 1978 Ausbildung zum
Bürokaufmann bei der Bayer AG;
1978 Übernahme in die AG-Ver-
waltung;
1976 bis 1984 verschiedene
Funktionen in der Gesamt-,
Jugend- und Auszubildenden-
Vertretung;
1980 bis 1981 Zivildienst;
seit 1984 Mitglied im Betriebsrat
der Bayer AG;
seit 1989 freigestelltes Betriebs-
ratsmitglied;
seit 1998 stellvertretender
Betriebsratsvorsitzender, stell-
vertretender Vorsitzender
im Bayer-Europa-Forum und
Gesamt- und Konzernbetriebs-
ratsmitglied;
seit 1999 stellvertretender
Vorsitzender des Gesamtbe-
triebsrats;
seit 2001 Mitglied im
Hauptvorstand der IG Bergbau,
Chemie, Energie;
seit 2002 Betriebsratsvorsitzen-
der am Standort Leverkusen;
seit 2005 Vorsitzender des
Gesamtbetriebsrats;

Mitglied im Aufsichtsrat der
Bayer AG seit April 2002



Oliver Zühlke

* 11.12.1968
Solingen

Stellvertretender Betriebsrats-
vorsitzender der Bayer AG

1985 Ausbildung zum Chemi-
kanten bei der Bayer AG;
1985 Eintritt in die IG Chemie;
1986 Vertrauensmann;
1988 bis 1994 Jugend- und Aus-
zubildendenvertreter;
seit 1994 freigestelltes Betriebs-
ratsmitglied;
seit 2002 stellvertretender
Betriebsratsvorsitzender;
Verschiedene Funktionen in
der IG Bergbau, Chemie,
Energie: Vorsitzender Bezirks-
vorstand, Landesbezirksvor-
stand, Bundesindustriegruppe
Chemie, Mineralöl, Gas, Beirat